



Dr. Roland Hille

Der Wissenschaft verpflichtet

Die DGZI ist die älteste wissenschaftliche implantologische Fachgesellschaft nicht nur in Deutschland, sondern auch in Europa. Die Mitglieder unserer Gesellschaft haben diesen Anspruch und die Verpflichtung zur wissenschaftlichen Ausrichtung in der Satzung unseres Verbandes eng verankert. So wurde bereits Anfang der 90er Jahre der Wissenschaftliche Beirat (WIB) der DGZI ins Leben gerufen. Dieses seit nahezu 15 Jahren bestehende Kremium, besetzt mit Hochschullehrern und niedergelassenen Kollegen, hat es sich zur Verpflichtung gemacht, die orale Implantologie zu fördern. Erinnern möchte ich daran, dass die DGZI 1992 der maßgebliche Motor zur Einführung der Computertomographie im Bereich Implantologie (Simplant System) in Deutschland war, eine implantologische Analyseform, die bis zu diesem Zeitpunkt nur in den USA bekannt war. Aber auch an die vielen anderen Forschungsprojekte mit den Universitäten Tübingen, Göttingen, München, Hamburg, Bochum, Greifswald, Marburg, Düsseldorf sowie Universitäten in Spanien, Argentinien, Peru und Uruguay sei an dieser Stelle gerne erinnert. Die Unterstützung der Vielzahl dieser Projekte hat die wissenschaftliche Ausrichtung unserer Gesellschaft national wie international deutlich gezeigt. Grundlagenforschung ist zweifelsohne schwerpunktmäßig eine Domäne der Hochschulen. Aber auch die implantologisch tätigen Kollegen und Kolleginnen unserer Gesellschaft ermöglichen ein enormes Potenzial für die wissenschaftliche Forschung und Datengewinnung. Auch dies wurde durch die DGZI bereits im Rahmen einer Feldstudie unter Beweis gestellt. Verschiedene Anfragen liegen augenblicklich dem Wissenschaftlichen Beirat unserer Gesellschaft sowohl aus Hochschulen als auch von niedergelassenen Kollegen vor.

Ich möchte daher alle Interessierten auffordern, sich an den WIB zu wenden, wenn Sie Forschungsprojekte ins

Leben rufen und an einer Unterstützung durch die DGZI interessiert sind. Für den Wissenschaftlichen Beirat der DGZI beginnt in diesem Jahr ein neuer Abschnitt. Wir werden einen hoch dotierten Forschungspreis ins Leben rufen, den „DGZI Implantat Dentistry Award“. Dieser Preis, der erstmals auf dem diesjährigen Jahreskongress der DGZI vorgestellt wird, stellt die logische Konsequenz aus der jahrelangen wissenschaftlichen Arbeit unserer Gesellschaft dar und wird die national und international wissenschaftliche Ausrichtung der DGZI maßgeblich dokumentieren und fördern.

In dieser Ausgabe finden Sie auch das Programm unseres Jahreskongresses vom 7.–9. Oktober. Wir finden, es wird ein sehr spannender und vor allem vielseitiger Kongress. Neben Prof. Minx, Forschungsleiter bei Daimler Chrysler, begrüßen wir in Mannheim auch „Deutschlands bekanntesten Schönheitschirurgen“, Prof. Mang von der Bodenseeklinik in Lindau. Und natürlich erwartet Sie ein vielseitiges Programm besetzt mit hochkarätigen nationalen wie auch internationalen Referenten. Kommen Sie nach Mannheim, es lohnt sich!

Freuen Sie sich jetzt auf eine neue Ausgabe des Implantologie Journals. Laser in der Implantologie ist das Schwerpunktthema dieser Ausgabe. Interessante Beiträge und Kommentare rund um das Thema Laser finden Sie in diesem Heft und natürlich auch die neusten Berichte aus dem Verbandsleben der DGZI. Viel Spaß beim lesen wünscht Ihnen

Ihr


Dr. Roland Hille
 2. Vizepräsident und